sollenau info

volkspartei sollenau

2 /22

Sollenau-Info Nr. 2/2022 - Dezember 2022
Erscheinungsort & Verlagspostamt: 2601 Sollenau

Kommunalmanager

Wir gratulieren unserem Gemeinderat Heinrich Steiner (2.v.l.) zur bestandenen Kommunalmanagerausbildung. In einem zwölfmonatigen Programm wurde in diversen Bereichen rund um gemeindespezifische Themen ausgebildet. Begonnen bei der Gemeindeordnung über Raumordnung und Bauordnung bis hin zu Gemeindefinanzen wurde Heinrich Steiner in die Tiefe geschult. In seiner Diplomarbeit ging es um zukunftsweisende Projekte für die Gemeinde. Mit Hilfe von zielführender Digitalisierung kann das Serviceangebot in Gemeinden erheblich verbessert werden. Ein Bereich, der auch in Sollenau noch in großen Teilen umzusetzen sein wird. Heinrich Steiner ist nach Gerald Spiess und Stefan Danzinger bereits der dritte diplomierte Kommunalmanager in Sollenau. Klubobmann Mag. Philipp Gruber (l.), Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner (2.v.r.) und Akademieleiter Markus Burgstaller (r.) überreichten das Diplom an Heinrich Steiner.

Junge Volkspartei Sollenau | NÖ Senioren Ortsgruppe Sollenau Theresienfeld | NÖ Bauernbund | Wir Niederösterreicherinnen selbst. bewusst. frau. ÖVP Frauen | Wirtschaftsbund Niederösterreich | volkspartei nö aab

Gf.GR
Martin Kabicher
Parteiobmann
oevp.kabicher@sollenau.info

Liebe Sollenauerinnen und Sollenauer!

Das Jahr 2022 geht schon wieder zu Ende und es war ein sehr abwechslungsreiches Jahr. Ich freue mich, dass wir heuer wieder unsere Veranstaltungen durchführen konnten: Frühlingsfest, Bauernmarkt, Sturmstand, Kürbisfest. Es hat Spaß gemacht mit Ihnen allen zu plaudern und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Das neue Jahr bringt für uns alle Veränderungen. Die Alu-Sammelstellen werden abgeschafft. Im gelben Infokasten sehen Sie, was nun alles in den gelben Sack darf. Um hier einen reibungslosen Ablauf zu garantieren wurden die Abholintervalle erhöht. Die Säcke wird es in ausreichender Menge auf der Gemeinde geben.

Ich freue mich bereits auf das kommende Jahr. Wir starten am 13. Jänner mit unserem Neujahrsempfang im Heurigenlokal Schneller in das Jahr 2023. Davor wollen wir am 30. Dezember beim Winterzauber am Hauptplatz das Jahr 2022 noch einmal gemeinsam mit Ihnen ausklingen lassen. Ich hoffe Sie dort begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten.

Mit lieben Grüßen

Martin Kabicher

"Ab ins Gelbe"

Gelber Sack und Gelbe Tonne können bald mehr: Denn mit 1. Jänner 2023 werden alle Verpackungen – abgesehen von Glas und Papier – über die gelben Behälter entsorgt. Das bringt ein einheitliches System für alle NÖ Bürger und mehr Wertstoff für den Recycling-Kreislauf.

Wie bisher gesammelt wurde

Ein Blick auf die Entsorgungslandkarte zeigt, dass die Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen bisher sehr unterschiedlich organisiert war. Besonders Leichtverpackungen wie Joghurtbecher, Folien, Styroportassen usw. werden nicht flächendeckend als Wertstoffe recycelt. In etwa 50% der Haushalte werden diese über die Restmülltonne entworgt und thermisch verwertet. Um die Kreislaufwirtschaft auch bei Verpackungen voranzutreiben, ist es jedoch erforderlich, den Anteil an sortiert, gesammelten Wertstoffen weiter zu erhöhen.

Was kommt ab 1.1.2023 ins „Gelbe"?

Alle Verpackungen abgesehen von Glas und Papier, kommen in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Das sind z.B.:
• Kunststoffverpackungen Hohlkörper (z.B. PET-Flaschen)
• Verpackungen aus Kunststoff (z.B. Joghurtbecher, Käseverpackung)
• Verpackungen aus Metall u. Aluminium (z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
• Verpackungen aus Metallverbund (z.B. Getränkekartons, Chipsverp.)
• Verpackungen aus Styropor (z.B. bei Elektronik - Geräten)

Warum ein neues Sammelsystem?

Der Vorteil für alle BürgerInnen liegt auf der Hand: Sie müssen Ihren Müll künftig nicht mehr in so viele verschiedene Bereiche wie bisher aufteilen und sparen sich zudem den Weg zur Wertstoffinsel, denn auch Metallverpackungen kommen ab 1.1.2023 „ins Gelbe".
Nach der gemeinsamen Sammlung werden die Wertstoffe ordnungsgemäß getrennt und recycelt. 20 Prozent weniger Verpackungsmaterialien als bisher sollen dadurch im Restmüll landen.

Was bedeutet das für Sie?

- Für Sie wird das recyclen einfacher und Sie sparen sich mit Dosen dennWeg zu den Sammelinseln.
- Die Gelben Säcke erhalten Sie weiterhin, wie auch bisher, auf der Gemeinde.
- Die Abholintervalle werden verkürzt!

Impressum:
Medieninhaber und Hersteller: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4
Herausgeber und Redaktion: Volkspartei Sollenau; GPO Martin Kabicher, 2601 Sollenau, Schubertgasse 29
Grafische Gestaltung : primissimo - werbung & events GmbH, www.primissimo.at
Fotos: Volkspartei Sollenau (sofern nicht anders vermerkt)

Gf.GR
Gerald Spiess, MA
Fraktionsobmann
oevp.spiess@sollenau.info

Liebe Sollenauerinnen und Sollenauer!

Das heurige Jahr hat uns mit viel Trockenheit gezeigt, wie akut die Klimasituation bereits ist. Wir werden die Probleme in Sollenau nicht alleine lösen können. Aber jeder kann mit kleinen Veränderungen viel dazu beitragen.

Ein Beitrag zum Naturschutz ist unsere Bienenwiese. Manfred Lugsteiner hat sich dem Thema angenommen und steckt seine Freizeit in dieses Projekt. Das Ergebnis ist sensationell. Seine Holzkunstwerke begeistern jung und alt. Vom Land erhielten wir einen "Pflück mi"-Baum. Das nahm Manfred zum Anlass noch 28 weitere Obstbäume anzupflanzen. In Eigenregie hat er für jeden Baum einen Paten gefunden um das Projekt zu finanzieren. Das Bienenvolk, dass ebenfalls heuer angesiedelt wurde, wird nächstes Jahr eine breite Auswahl an Futter vorfinden.

Um hier für noch mehr Abwechslung zu sorgen hat die Familie Bernhardt ein Kräuterbeet geschaffen, das 2023 noch erweitert werden soll. Ich bedanke mich bei allen für das großartige Engagement. Und Ihnen wünsche ich ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

Mit lieben Grüßen

Gerald Spiess

Bienenwiese

Ein Paradies für unsere Insekten

Einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Insekten und (Wild-)Bienen leistet die Bienenwiese bei der Benzolstraße. Es werden regelmäßig neue Projekte umgesetzt um den Insekten und auch den menschlichen Besuchern viel Abwechslung zu bieten.

Was bisher geschah ...

- Bei der Insektenwiese ist bereits ein Bienenvolk angesiedelt worden.
- An beiden Enden der Wiesen findet man ein Insektenhotel für Wildbienen & Co.
- Die prachtvollen Holzbauwerke von Manfred Lugsteiner laden dazu ein, einmal einen Spaziergang - vielleicht sogar mit Jause und einer Partie „Mensch ärgere dich nicht" zur Bienenwiese zu unternehmen.
- Insgesamt wurden bereits 28 Obstbäume von Manfred Lugsteiner gesetzt und von Personen aus diversen Vereinen, Parteien und Organisationen finanziert.
- Im Sommer haben wir ein kleines Blumenbeet angelegt. Hier findet sich jede Menge wertvolles Bienenfutter, und wir haben darauf geachtet, dass fast zu jeder Jahreszeit etwas blüht: Fette Henne, Stockrosen, Lavendel, Ringelblume, Kapuzinerkresse und Co sind vertreten.

Manfred und Rebecca Lugsteiner spielten die erste Partie "Mensch ärgere dich nicht".

Im Frühjahr wird außerdem noch ein Kräuterbeet folgen - denn auch blühende Kräuter sind ein wahrer Magnet für Bienen und andere Insekten. Und natürlich wird auch weiter fleißig „Bienenfutter" gepflanzt und ausgesät.

Wenn auch Sie eine Projektidee für die Bienenwiese haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

links: Sarah, Jakob und Lorenz Bernhardt haben das Blumenbeet angelegt.
links unten: GGR Martin Kabicher und GR Hans-Michael Putz besorgten den ersten Baum für die Bienenwiese. Bei allen Bäumen darf jeder Früchte pfücken.
rechts unten: Manfred Lugsteiner hat insgesamt 28 Obstbäume gepflanzt. Finanziert durch Patenschaften, wie z.B. jener für den Mirabellenbaum durch GGR Gerald Spiess.

Jubiläum

Bauzentrum Mayrhofer feierte 50. Geburtstag

Seit einem halben Jahrhundert werden die fleißigen Handwerker in und rund um Sollenau hier bestens beraten. Was von Helga und Peter Mayrhofer seit 1972 aufgebaut wurde, wird nun schon seit vielen Jahren von Tochter Sabine Schmerlaib weitergeführt. Sabine Schmerlaib: "Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für 50 Jahre Treue und hoffen, dass sie auch in Zukunft ihrem lokalen Nahversorger treu bleiben."

GGR Gerald Spiess: "Ich gratuliere aus ganzem Herzen zu dem Jubiläum. Ein halbes Jahrhundert erfolgreich zu wirtschaften ist etwas Besonderes. Für den Ort sind Nahversorger wie diese besonders wichtig."

Helga Mayrhofer (2.v.l.) hat gemeinsam mit ihrem Mann Peter das Bauzentrum vor 50 Jahren aufgebaut. Mittlerweile wird es von Tochter Sabine Schmerlaib (2.v.r.) geleitet. GR Hans-Michael Putz (l.) und GGR Gerald Spiess (r.) gratulierten zum runden Firmen-Geburtstag.

Umbau abgeschlossen

Schroll Seifen präsentiert sich in neuem Gewand

Schroll Seifen eröffnete Ende Oktober das umgebaute Verkaufslokal und die neuen Seminarräume an der Wiener Straße. Wenn handwerkliches Geschick und das künstlerische Auge aufeinander treffen, dann entstehen nicht nur nützliche, sondern auch unglaublich schöne Sachen. So auch hier. Die Seminarräume sind technisch top ausgestattet und bieten trotzdem ein warmes und gemütliches Flair. Die Kombination aus der neuen modernen Fassade des Verkaufslokals mit dem Erhalt der altehrwürdigen Optik des Generationsbetriebes ist gelungen. Herzliche Gratulation an das komplette Team!

Nicole Pichl (M.) und Sandra Koisser (2.v.r.) haben gemeinsam mit ihrer Familie und Unterstützern das Geschäftslokal umgebaut und neue Seminarräume errichtet. GR Hans-Michael Putz (l.), GGR Gerald Spiess (2.v.l.) und GGR Martin Kabicher (r.) gratulierten im Rahmen der Eröffnung.

Energie sparen

Unter dem Titel "Raus aus dem Öl" fand Ende September in der Grünzweighalle ein Vortrag der NÖ Energieberatung statt. Selbstverständlich wurden nicht nur Alternativen zum Öl, sondern diverse andere Energiethemen besprochen. Unter der Leitung von Umweltgemeinderat Martin Kabicher hatte der Umweltausschuss zu dieser Veranstaltung geladen. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit auch gleich um sich für eine persönliche Energieberatung anzumelden.

GGR Martin Kabicher (l.) mit Energieberater DI Dr. Günter Moraw (M.) und GR Hans-Michael Putz.

Blackout

Auch wenn viele meinen, in Österreich gibt es so etwas nicht – sollten Sie sich mit Ihren Angehörigen Gedanken machen.
Denn wenn alle Kommunikationsmöglichkeiten ausfallen, wird man es nicht mehr spontan entscheiden können wer zum Beispiel das Kind von der Schule/ Kindergarten abholt. Machen Sie es einmal zum Thema bei einem Familientreffen – Sie werden dann merken wie abhängig wir von Strom sind.
Falls Sie überhaupt keinen Plan haben, wie Sie sich vorbereiten sollen - kontaktieren Sie den Zivilschutzverband oder die Zivilschutzbeauftragte Manuela Frisch.
Infos unter: www.noezsv.at

Infoveranstaltung

Sicherheit in den eigenen 4 Wänden

Unter dem Namen "sicher. daheim!" fand ein Vortragsabend rund um das Thema "Sicherheit in den eigenen 4 Wänden" statt. Gemeinsam organisiert von der Volkspartei Sollenau, dem Gemeindebund und dem Zivilschutzverband wurden die Gäste über Blackoutgefahr, Unwettergefahren, Einbruchsgefahr und vor allem den sinnvollen Schutz dagegen beraten. Ein wichtiger Abend mit wichtigen Themen!

Die Gemeinderäte Manuela Frisch, Hans-Michael Putz, Heinrich Steiner und Gerald Spiess luden gemeinsam mit dem Zivilschutzteam und dem Gemeindebund zum Infoabend.

Niederösterreich hilft

Im Einsatz gegen die Teuerung

Die Teuerung betrifft uns alle! Um die finanziellen Herausforderungen zumindest ein wenig mindern zu können haben unsere Gemeinderäte Hans-Michael Putz und Heinrich Steiner die Sollenauerinnen und Sollenauer bei diversen Förderungsansuchen unterstützt. Wir freuen uns, dass wir so in diesen fordernden Zeiten ein wenig helfen konnten.

GR Heinrich Steiner half beim Ausfüllen.

wir sind auch auf Instagram & Facebook
@sollenau_info @sollenauinfo
Mehr Infos findest du online unter www.sollenau.info

Generationenübergreifend für Sollenau

Vater und Sohn im Gespräch

Als langjähriger Gemeinderat, Bauernbundobmann und Buschenschänker ist Erich Pöltl in Sollenau schon längst bekannt, sowie auch sein Ruf als tatkräftiger und zuhörender Mann, der immer gern gesehen ist.
Nun will aber auch sein Sohn Georg Pöltl in die Kommunalpolitik einsteigen und wir haben sie nun zum Interview gebeten.

Vater Erich Pöltl (r.) ist seit vielen Jahren als Bauernbundobmann und Gemeinderat in der Sollenauer Politik. Sohn Georg Pöltl zeigt großes Interesse und plant sich auch politisch zu engagieren.

Wie seid ihr zur Politik gekommen?

Erich: Ich war schon als Jugendlicher politisch immer sehr interessiert am Geschehen im Ort. Durch mein Engagement bei verschiedenen Vereinen wie die Feuerwehr bin ich in die Kommunalpolitik gekommen und jetzt schon seit 22 Jahren im Gemeinderat tätig.

Georg: Eben durch meinen Vater hatte ich schon einen Vorsprung und Grundwissen über die Kommunalpolitik, welche mich schon früh recht interessiert hat und noch immer tut. So bin ich bei jeglichen Gemeinderatssitzungen dabei und seit letztem Jahr auch Mitglied in der ÖVP, sowie im Bauern- und Seniorenbund.

Welche Themen sind euch besonders wichtig in Sollenau?

Erich: Als Landwirt liegt mir die Natur und die Umwelt sehr am Herzen und habe auch als Obmann des Bauernbundes ein Komassierungsverfahren initiiert, um unsere Agrarstruktur und unseren natürlichen Lebensraum zu verbessern. In diesem Verfahren wurden Bäume und Sträucher gepflanzt, beziehungsweise Flächen als Rückzugsräume für Tiere und Insekten geschaffen. Hier liegt auch eine große Herausforderung vor uns, denn Sollenau erlebte in den vergangenen Jahren eine rege Bautätigkeit, ein Bauprojekt nach dem anderen entsteht. Grünraum und Erholungsgebiete sind auch für uns Menschen in Zeiten des Klimawandels von großer Bedeutung. Hier ist Umdenken gefordert, um für unsere Bürger ausreichend Naturlandschaft zu erhalten.

Georg: Der Meinung bin ich auch. Es wird immer mehr gebaut, Sollenau verliert immer mehr an kostbarem Land, das vor allem als Erholungsgebiet oder landwirtschaftlich genutzt wird. Ich möchte auch für meine Generation noch ein Sollenau haben mit viel Natur, die man etwa bei Spaziergängen oder Radtouren bewundern kann. Apropos meine Generation, ich finde auch den Umgang mit Jugendlichen in Sollenau problematisch. Die letzten Jahre gab es kaum bis gar keine Projekte die Jugend betreffend, allein an dem Ferienprogramm sieht man das. Und als Problemlösung kommt jetzt nur ein Goodie-Pack, sowie Events, bei denen sich größtenteils die sowieso schon bevorzugte mittlere Generation im Alter um die 40 herumtreiben. Es wäre mal an der Zeit, wirkliche Events für Jugendliche zu starten, sowie auch die jüngere Generation in den Vordergrund zu lassen.

Erich: Ein großes Anliegen für die nähere Zukunft ist mir auch, erneuerbare Energie in Sollenau zu stärken. Es wird schon lange darüber gesprochen, aber leider ist noch nicht richtig Bewegung in die Sache gekommen.

Georg, eine Frage, die uns alle interessiert: Wie bist du zum Seniorenbund gekommen?

Georg: (lacht) Nachdem ich schon länger die Aktivtäten des Seniorenbundes durch meine Oma mitverfolgte und zum damaligen Zeitpunkt bereits ÖVP-Mitglied war, wollte ich einfach einmal ausprobieren, ob es für den Seniorenbund ein Mindestalter gibt. Siehe da, es gab keines und deswegen konnte ich mich dann anmelden und bin mittlerweile sehr zufrieden darüber, auch wenn es anfangs ein Witz war, denn ich konnte einige interessante Menschen kennenlernen, sowie auch bei den Ausflügen mitfahren.

Wo liegen eure Interessen abseits der Politik?

Alle Interviews hier zum Nachlesen!

Erich Pöltl

Geboren:
24.4.1972

Beruf:
Landwirt & Weinhauer

Familie:
verheiratet, 3 Kinder

Georg Pöltl

Geboren:
9.9.2006

Beruf:
Schüler

Erich: In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit meiner Familie oder halte mich gerne in der freien Natur auf, egal ob bei der Arbeit oder in der Freizeit.

Georg: Ich musiziere gerne mit meiner Band „Estragonsenf“, mit der ich schon zwei Auftritte hatte. Sonst unternehme ich gern etwas mit Freunden oder schaue mir Filme an. Außerdem bin ich noch bei der „Science Academy“ des Landes NÖ dabei, wo ich den Kurs „Journalismus & Medien“ unter Prof. Peter Filzmaier besuche.

Für die Sicherheit

Anfang September machten wir wieder vor der Schule und den Kindergärten auf den Schulbeginn aufmerksam. Ziel der jährlichen Aktion ist es die Autofahrer daran zu erinnern, dass wieder vermehrt Kinder die Straßen kreuzen und besondere Vorsicht geboten ist.

GGR Martin Kabicher (l.), GR Heinrich Steiner (M.) und GGR Gerald Spiess (r.) wiesen wieder auf den Schulanfang hin.

Einfach Danke sagen

Unser Gemeinderat Heinrich Steiner überraschte das Rote Kreuz und überreichte eine Jause. Eine kleine Aufmerksamkeit für die großartige Arbeit, die tagtäglich geleistet wird. Wir alle bedanken uns für den tollen Einsatz der Ersthelfer!

GR Heinrich Steiner überraschte das Team des Roten Kreuzes mit einer Jause. Ein Zeichen das Dankes.

Das war 2022!

Ostereiersuche, Frühlingsfest, Bauernmarkt, Sturmstand, Kürbisfest - wir luden heuer wieder zu einigen Veranstaltungen und sind dankbar, dass wieder so viele Sollenauerinnen und Sollenauer mit dabei waren. Wir danken für euren Besuch und freuen uns bereits auf gute Unterhaltung bei den Veranstaltungen im kommenden Jahr!

Aus dem Bauernbund

Auf 7.000m² wurden Wildobstbäume und Sträucher geplanzt.

Obmann
GR Erich Pöltl

Kontakt:
oevp.poeltl@sollenau.info
0699/117 933 17

Im Einsatz für unsere Natur

Im heurigen Frühjahr pflanzten wir mit Unterstützung der NÖ Agrarbezirksbehörde im Rahmen des Zusammenlegungsverfahrens Sollenau-Piesting auf ca. 7.000m² Wild(obst)bäume und Sträucher. Diese Auspflanzungen befinden sich links und rechts der Piesting vor den Ortsgrenzen zu Schönau/Tr. und Blumau-Neurißhof. Trotz des trockenen und heißen Sommers haben die Pflanzen das erste Jahr gut überstanden.

Diese Maßnahme soll einerseits zur Verbesserung des Lebensraumes unserer Wildtiere und Kleinlebewesen dienen, andererseits wird dadurch die baumarme Ebene des Steinfeldes etwas mit Bäumen und Sträucher bereichert. Wie notwendig solche Pflanzungen sind, merkt man nach so einer Rekordhitze wie im heurigen Sommer ganz deutlich. Wir sind jedes Jahr stärker mit den Auswirkungen der globalen Erwärmung konfrontiert. Ähnlich ist es auch bei der Biodiversität. Es ist längst wissenschaftlich belegt, dass Insekten, Feldvögel und Wildtiere extrem gefährdet sind.
Hier ist es daher notwendig, rasch Maßnahmen zu treffen, um einerseits unsere Böden vor Erosion zu schützen und unsere Nahrungssicherheit zu gewährleisten, andererseits die Biodiversität zu erhalten oder verbessern.
Wir Landwirte verpflichten uns, auf mindestens 7% unserer Ackerfläche Blühstreifen mit verschiedenen Blühpflanzen anzulegen, um hier Nahrung und Lebensraum für Insekten zu schaffen! Auch legen wir seit über 25 Jahren im Sommer Begrünungen mit Senf, Buchweizen, Kresse, Ölrettich u.a. auf unseren Ackerflächen an die über den Winter erhalten bleiben um die Bodenerosion und die Wasserverdunstung, die im Steinfeld sehr hoch sind, zu minimieren. Die Begrünungen werden erst im Frühjahr kurz vor der Frühjahrsaussaat oberflächlich eingearbeitet.
Bitte respektieren sie unsere Brachflächen, Blühstreifen und Begrünungsflächen. Zweckentfremden wir sie nicht als Hundespielplatz, Autoparkplatz, Übungsgelände für Drohnen und ähnliches! Danke!

Sollenaus Grünflächen werden regelmäßig neu bepflanzt.

Aus dem NÖAAB

volkspartei
nö aab

Günstiger tanken mit der IQ-Card

Der Preis ist von Montag bis Sonntag gültig und macht unabhängig von Preisänderungen an der Zapfsäule. Der Wochenpreis wird am Montagnachmittag festgesetzt und ist rückwirkend ab Montag 0:00 Uhr gültig. Durchschnittliche Ersparnis mit Best-Preis Garantie ca. 3 bis 4 Cent je Liter (abhängig vom aktuellen Tankstellenpreis).

Bares Geld sparen!

Uns ist es wichtig, gerade in Zeiten steigender Preise einen kleinen Beitrag zu leisten, um unsere Mitglieder zu unterstützen. Die Kooperation mit unseren neuen Partnern Spar, Pagro, Billa Reisen, Kika und Leiner kommt da gerade richtig.
Schicke uns eine E-Mail an office@noeaab.at um deine Gutscheine zu beantragen.

SPAR
BILLAREISEN
PAGRO DISKONT
kika
Leiner

Obfrau
GR Helga Igel

Kontakt:
oevp.igel@sollenau.info
0676/446 27 55

10% on top zum Relaxen!

Nutze die WellCard ganz nach deinen Bedürfnissen!
Als Thermengutschein in einer der zahlreichen Thermen, oder als Hotelgutschein in den vielseitigen Wellnesshotels- und Resorts. Ob Eintritt, Anwendungen oder Übernachtungen – schöpfe aus der Vielzahl unserer Wellnesspartner in 9 Ländern und genieße das „mehr“ an Erholung mit dem beliebtesten Wellnessgutschein!

Als NÖAAB Mitglied bekommst du 10% des Aufladewertes on top. Das heißt, lade zum Beispiel €100 auf die Karte und erhalte dafür €110.
Mit der WellCard zahlst du in 532 Thermen, Day Spa's und Wellnesshotels einfach bargeldlos. Wähle deinen Wunsch-Wellnessbetrieb und Termin und genieße die schönsten Wellnesserlebnisse.

Freizeit günstiger erleben!

NÖAAB Mitglieder profitieren auch beim Kauf der NÖ-Card.
Genieße über 300 Ausflugsziele in ganz Niederösterreich zum ermäßigten Vorteilspreis.

Neukauf Erwachsenen-Card:
€ 56,- (statt € 63,-)

Jugend-Card (6-16 Jahre):
€ 25,- (statt € 32,-)

Verlängerung Erwachsenen-Card:
€ 51,- (statt € 58,-)

Neukauf Erwachsenen-Card:
€ 56,- (statt € 63,-)

Verlängerung Jugend-Card (6-16 Jahre):
€ 22,- (statt € 29,-)

NÖAAB
Mitglieder
Vorteil

Hier geht es zu den NÖAAB Vorteilen

Folge uns auf Instagram und Facebook und abonniere unseren Newsletter um keine Neuigkeit mehr zu verpassen!

Aus dem Wirtschaftsbund

Bauzentrum Mayrhofer

Radsport Pacal

Seifen Schroll

Kaffeehaus Z2

Fleischerei Steiner

Time 4 Wine

WIRTSCHAFTSBUND
NIEDERÖSTERREICH

Aktion "Nah Sicher"

Regionalität spielt eine große Rolle: Auch in Sollenau!

Deshalb ist es wichtig, unseren zahlreichen Nahversorgern die verdiente Anerkennung zu schenken. Mit der Aktion „nah, sicher!“ wollen wir deshalb einige regionale Kaufleute vor den Vorhang holen. Setzen wir also gemeinsam ein Zeichen und unterstützen wir unsere Nahversorger auch weiterhin mit dem Kauf regionaler Produkte in ortsansässigen Betrieben.

Wirtschaftsbund-Obmann Gerald Spiess, Stv. Hans-Michael Putz , VP-Obmann Martin Kabicher und Gemeinderat Heinrich Steiner besuchten einige Unternehmen um auf unseren lokalen Nahversorger aufmerksam zu machen. Weit über die hier beispielhaft angeführten Unternehmen ist der Stellenwert des Sollenauer Unternehmertums nicht hoch genug einzustufen. Ein großes Dankeschön an alle Unternehmerinnen und Unternehmer für ihren Einsatz.

"Nah sicher" ist eine Aktion von Volkspartei und Wirtschaftsbund Niederösterreich, unterstützt von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Mehr Infos zur Aktion finden Sie unter: nah-sicher.at

Obmann
GGR Gerald Spiess, MA

Kontakt:
oevp.spiess@sollenau.info
0660 / 94 96 108

Konditorei Trahbüchler

Landmaschinen Beer

Hubertus-Apotheke

Futteroase Sollenau

Aus dem Seniorenbund

Obmann
GR Hans-Michael Putz

Kontakt:
oevp.putz@sollenau.info
0676/364 49 06

Über unsere Tätigkeiten und weitere INFOs könnt Ihr Euch außerdem im Internet informieren:

NÖ Senioren Wichtige INFORMATIONEN

Seniorenbund Website:

Seniorenbund auf Facebook:

österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

Ehrenpreis für den Seniorenbund

Die Funktionäre des Seniorenbundes haben in den Coronajahren viel Zeit, Energie und Liebe eingesetzt um ihre Mitglieder bestmöglich zu unterstützen. Ob es darum ging beim Einkaufen zu helfen, gesundheitlich unter die Arme zu greifen oder einfach etwas gegen Vereinsamung zu unternehmen, das Bemühen aller war sehr groß.
Für dieses Engagement wurde der Seniorenbund bei der heurigen Nationalfeiertagsausstellung mit einem Sonderpreis geehrt. Obmann Hans-Michael Putz nahm den Preis stellvertretend für das gesamte Team entgegen.

Zu Besuch bei der Landesausstellung

Die Landesausstellung in Niederösterreich ist immer einen Besuch wert. Heuer stand Marchegg im blau-gelben Landesfokus. Selbstverständlich war auch der Sollenauer Seniorenbund mit einem Reisebus in Marchegg und genoss einen schönen Tag.

NÖ Senioren Sollenau/Theresienfeld

Einladung zum Besuch ins „Seniorencafe" der Ortsgruppe Sollenau/Theresienfeld

Stattfinden soll das **„Seniorencafe"** **jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr**, in der „Konditorei Karl Trahbüchler"

Adventausflug nach Tirol

Der Seniorenbund machte am 1. Adventwochenende einen wunderschönen Ausflug nach Tirol. Der Christkindlmarkt beim Goldenen Dachl war genauso ein Highlight, wie ein Besuch von Rattenberg, der kleinsten Gemeinde Österreichs oder die Besichtigung der Glockengießerei Grassmayer.

Mit dem Boot am Stausee

Der schöne Sommer wurde heuer genutzt um einen Ausflug zum Ottensteiner Stausee zu unternehmen. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die netten Stunden am Wasser umgeben von der wunderschönen Natur von allen genossen.

Besuch von Weiz und Apfelstraße

Ein besonderer Ausflug war die Reise nach Weiz und zur Apfelstraße. Eine große Gruppe war unterwegs um sich die wunderschöne Region rund um Weiz anzusehen. Und natürlich wurde auf der Apfelstraße wieder kräftig eingekauft. Schließlich erhält man dort die original steirischen Äpfel.

Kultur auf der Rosenburg

"Manche mögens verschleiert" - unter diesem Titel wurde auf der Rosenburg ein wunderbares Theatestück inszeniert. Viele Seniorenbundmitglieder genossen den kulturellen Tag.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Einige unsere Mitglieder feierten in den vergangenen Monaten wieder runde und halbrunde Geburtstage. Obmann Hans-Michael Putz und seine Stellvertreterin Ernestine Schiestl besuchten sie um zu gratulieren:
- Friedericke Posch, Maria Schuster, Helga Horvath (jeweils 90)
- Herta Koihser (70)
- Monika Horejs (65)

Herta Koihser

Monika Horejs

Friederike Posch

Helga Horvath

Maria Schuster

Winterzauber

30.12.2022, 16 Uhr
Hauptplatz Sollenau

Zum Jahresabschluss laden wir zu Punsch und kleinen Speisen.

Christbaumabhol-Aktion

7.1.2023, 9 Uhr

Sie möchten sich etwas Arbeit ersparen und Ihren Christbaum nicht selbst entsorgen. Kein Problem, viele fleißige Helfer sind am 7. Jänner mit Traktoren und Anhängern unterwegs und holen Ihren Christbaum ab. Wie das funktioniert? Ganz einfach: Vor 9 Uhr Ihren Christbaum vor das Grundstück stellen und schon wird er mitgenommen. ACHTUNG: Nur Christbäume, die zu 100% frei von Schmuck, Lametta und anderen Deko-Gegenständen sind können mitgenommen werden.

Neujahrsempfang

13.1.2023, 19 Uhr

Im Heurigenlokal Schneller wollen wir mit unserem traditionellen Sekt-empfang das Neue Jahr begrüßen.

Die Volkspartei Sollenau wünscht frohe Weihnachten!